

BEITRAG ZUR KENNTNIS DER COLEOPHORIDAE XIII.
ZWEI NEUE ARTEN AUS SÜDSPANIEN UND DEREN ERSTE
STÄNDE (LEPIDOPTERA, COLEOPHORIDAE)

Von Wolfgang GLASER †, Wien

Coleophora ventadelsolella n. sp.

Locus typicus: Hispania, Provinz Granada, Baza, 110 km nö. Granada.

Diagnose (untersucht 6 ♂♂, 4 ♀♀): Kopf (Abb.1) und Thorax weiß, an der Stirn mit gelben Schuppen durchsetzt. Labialpalpen hell, glatt beschuppt, außen mit einem dunklen Schuppenstreif, innen mit einigen dunkleren Schuppen, Endglied von 3/4 Augendurchmesser. Vorderflügel: Grundfarbe weiß, mit eingestreuten hellbraunen und dunkelbraunen Schuppen, die sich manchmal zu Zeilen zusammensetzen, beim Weibchen sind die Schuppeneinsprengungen wesentlich spärlicher und der Gesamteindruck der Vorderflügel ist heller. Hinterflügel graubräunlich, Fransen an der Basis zart gelblich, gegen die Spitzen rein weiß. Spannweite 10 mm.

Genitalien, ♂ (Abb.2): Gnathos haubenförmig, Subscaphium schlank, tief ausgeschnitten, Valven breit, spatelförmig, Valvula deutlich abgesetzt. Transtilla riemenförmig, kräftig, Sacculus kleinflächig, zu einer mit Noppen besetzten Spitze auslaufend. Tegumen breit, mit einer verstärkten Leiste am Innenrand, Aedoeagus schmal, gegabelt, auf einem Ast 4 Spitzen tragend, 2 Spitzen gut sichtbar, 2 Spitzen schwach chitinisiert, nur schwach sichtbar. Cornutus ein kräftiger, kurzer Dorn.

Genitalien, ♀ (Abb.3): Subgenitalplatte breiter als hoch, Introitus vaginae tief trichterförmig, breit beginnend, ab 1/3 stark reduziert, in einen Schlauch zum Corpus bursae führend, Corpus bursae glashell, mit einem kleinen zarten krallenförmigen Signum.

Abb.4 zeigt die ersten Abdominalsegmente des Männchens, Abb.5 die ersten Abdominalsegmente des Weibchens.

Erste Stände: Die Säcke (Abb.6) wurden Mitte Oktober an Samen von *Artemisia alba* TURRA (?) (= *A. camphorata* VILL.) gefunden. Der Gespinstsack ist mit den Hüllblättchen der Blütenkörbchen gänzlich bedeckt, selten sind die Klappen des Sackes sichtbar. Die Zucht ist nicht schwierig, doch sind in trockenen Jahren, die in Spanien nicht selten sind, kaum blühende Pflanzen zu finden und es ist schwer, die Säcke nachzuweisen. Sacklänge 6-8 mm, Sackachse und Mund bilden einen Winkel von 60-70 Grad.

Stellung der Art: *Coleophora ventadelsolella* n. sp. gehört in die 30. Gruppe des TOLL'schen Systems in die unmittelbare Verwandtschaft von *Coleophora artemisicocella* BRD., eine Annahme, die durch die Biologie bestätigt erscheint.

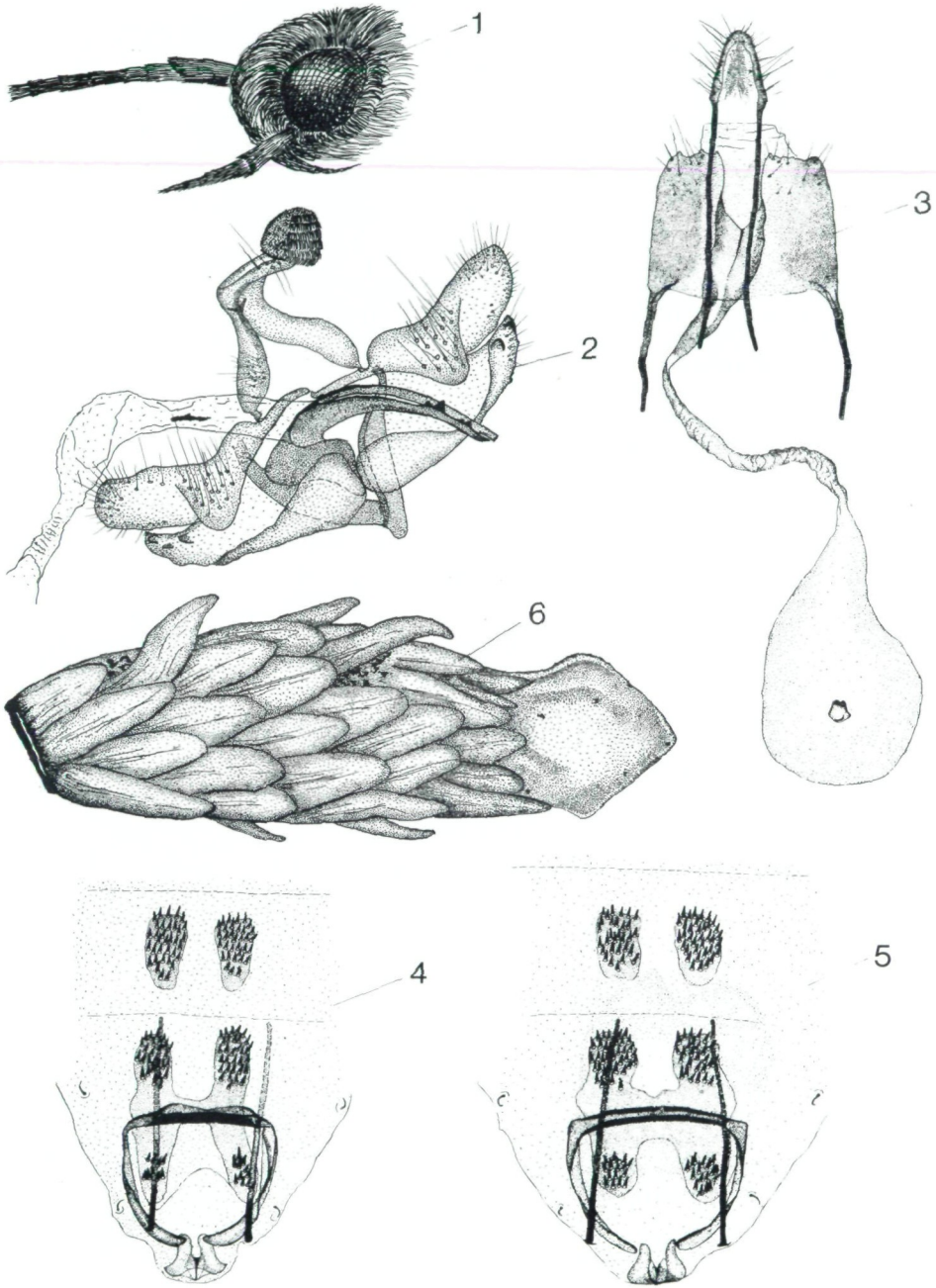


Abb. 1-6: *Coleophora ventadelsolella* n. sp.

1. Kopf; - 2. Männlicher Genitalapparat, Holotypus, Hispania, Prov. Granada, Baza, 110 km nördl. Granada, el. 20.7.1977 [*Artemisia alba* TURRA (?)], GU.Nr.1846, leg. M. u. W. Glaser; - 3. Weiblicher Genitalapparat, Paratypus, gleicher Fundort, GU.Nr.1844; - 4. Abdominalsegmente, Holotypus, GU.Nr.1846♂; - 5. Abdominalsegmente, Paratypus, GU.Nr.1844♀; - 6. Raupensack.

Untersuchtes Material: Holotypus ♂, Hispania, Provinz Granada, Baza, 110 km nö. Granada, el. 20.7. 1977 [*Artemisia alba* TURRA (?)], GU.Nr. 1846, in coll. Glaser; Paratypen: ♂ GU.Nr. 2337, ♀♀ GU.Nr. 1844, 1845, 2338, daneben noch eine größere Serie gezogener ♂♀.

Coleophora ortneri n.sp.

Locus typicus: Hispania, Provinz Granada, Baza, 110 km nö. Granada.

Diagnose (untersucht 4 ♂♂, 2 ♀♀): Kopf (Abb.7) und Thorax beingelb beschuppt, Antennen beim ♂ an der Basis nur die ersten beiden Glieder stärker beschuppt, beim ♀ knapp bis zur Antennenhälfte verstärkt beschuppt, gegen die Spitze zart ockerfarben und weiß geringt, im letzten Drittel deutlicher geringt und die Schuppen abstehend. Labialpalpen caramelfarben, Endglied lang, von doppeltem Augendurchmesser. Vorderflügel beim ♂ hellgelb, über die ganze Flügelfläche mit hellbraunen und dunkelbraunen Schuppen bestreut, die ein rauhes Aussehen geben, das Weibchen deutlich heller beschuppt, die dunkleren braunen Schuppen fehlen. Hinterflügel beim ♂ braungrau, dunkel beschuppt, beim ♀ silbrigweiß, grob beschuppt, Fransen hellgelb bei beiden Geschlechtern. Spannweite 14 - 15 mm.

Genitalien, ♂ (Abb.8): Gnathos eine flache Scheibe, Subscaphium breit, an der Basis bogenförmig ausgeschnitten, Valven gedrunken, breit, in der Mitte mit einer zart angedeuteten Falte, Valvula nicht voll abgesetzt, am Außenrand der Valvula eine deutliche Falte, Sacculus zu einer Spitze ausgezogen, am dorsocaudalen Rand mit einem deutlichen Zahn, Transtilla schmal fingerförmig, Tegumen im Bereich der Transtilla mit einem abgesetzten halbkreisförmigen Wulst, Aedoeagus häutig, Anellus gabelförmig, Cornuti zahlreich, kräftig.

Genitalien, ♀ (Abb.9): Subgenitalplatte schlank, höher als breit, Introitus vaginae ohne deutliche Begrenzung am Eintrittsrand, in eine faltige, schlauchförmige Zone führend, in diesem Bereich sind zahlreiche dreieckige Chitinzähnen aufgesetzt, Corpus bursae klein, glashell, mit einem kräftigen, großen, fingerförmigen Signum auf schmaler Basis.

Die Abbildungen 10.(♂) und 11 (♀) zeigen die ersten Abdominalsegmente.

Erste Stände: Die Säcke (Abb.12) wurden Mitte Mai bis Anfang Juni an heißen Stellen auf kahlen Gipsböden an *Atriplex glauca* L. gefunden. Der Blattsack ist hell lederfarben, der Mund schließt mit der Sackachse einen Winkel von 55 Grad ein. Die Art wird stark von Parasiten heimgesucht und ergibt aus Zuchten nur wenige Tiere. Sacklänge 8 - 9 mm.

Stellung der Art: *Coleophora ortneri* n.sp. gehört in die Gruppe 18, 1. Sektion des TOLL'schen Systems (1952) und steht dort *Coleophora crassicornella* CHRET. und *Coleophora alhamaella* BALDZZ. besonders nahe.

Untersuchtes Material: Holotypus ♂, Hispania, Provinz Granada, Baza, 110 km nö. Granada, el. 17.6. 1975 (*Atriplex glauca* L.), GU.Nr. 1508, in coll. Glaser; Paratypen: ♂♂ GU.Nr. 1505, 1507; Paratype ♀, GU.Nr. 1504, daneben noch eine kleine Serie gezogener ♂♀.

Die Art soll meinem verstorbenen Lehrer und Entomologen Ing. Anton Ortner gewidmet werden.

Zusammenfassung

Es werden 2 neue Arten der Familie Coleophoridae aus Spanien – *Col. ventadelsollella* n.sp. und *Col. ortneri* n.sp. – und deren Raupenstadien beschrieben.

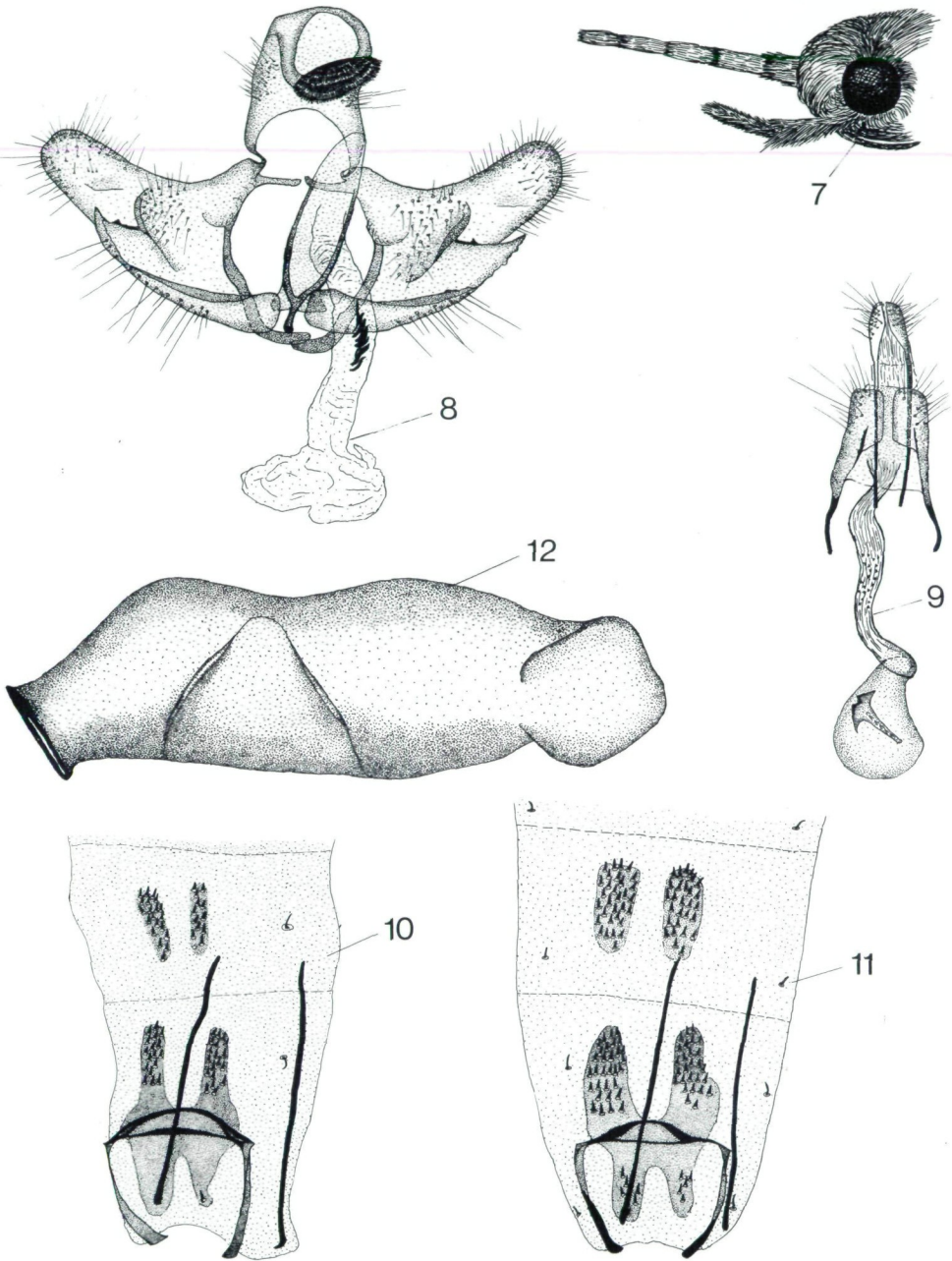


Abb. 7-12: *Coleophora ortneri* n. sp.

7. Kopf; – 8. Männlicher Genitalapparat, Holotypus, Hispania, Provinz Granada, Baza, 110 km nördlich Granada, el. 17.6.1975 (*Atriplex glauca* L.), GU.Nr. 1508; – 9. Weiblicher Genitalapparat, Paratypus, gleicher Fundort, GU.Nr. 1504; – 10. Abdominalsegmente, GU.Nr. 1508♂; – 11. Abdominalsegmente, GU.Nr. 1504♀; – 12. Raupensack.

Resumé

Deux espèces nouvelles de la famille Coleophoridae de l'Espagne – *Col. ventadelsolella* n.sp. et *Col. ortneri* n.sp. – et leurs stades de chenilles sont décrites.

Summary

Two new species of Coleophoridae from Spain – *Col. ventadelsolella* n.sp. and *Col. ortneri* n.sp. – and their stages as caterpillars are described.

LITERATUR

- TOLL, S., 1952: Eupistidae (Coleophoridae) of Poland. – Materialny do fizjografii Kraju, 32. Krakow.
- TOLL, S., 1952: Étude sur les genitalia de quelques Coleophoridae X. Nouvelles espèces de *Coleophora* d'Afrique du Nord, Asie-Mineure, Syrie, Palastine, Liban et Iran. – Bulletin de la Société Entomologique de Mulhouse, 1 Mars 1952, p. 17-24.
- SUIRE, J., 1961: Contribution a l'étude des premiers états du genre *Eupista*. – Annales de l'École d'Agriculture de Montpellier 30: 1-186.
- BALDIZZONE, G., 1980: Contributions à la connaissance des Coleophoridae, XIX. Deux nouvelles espèces espagnoles du genre *Coleophora* HÜBNER: *C. alhamaella* n.sp. et *C. soriaella* n.sp. – Alexanor 11: 271-273.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Glaser Wolfgang

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Coleophoridae XIII. Zwei neue Arten aus Südsanien und deren erste Stände \(Lepidoptera: Coleophoridae\). 42-46](#)